

7. Spieltag: Eintracht Braunschweig- 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Percy Olivares“ vom 3. September 2022, 15:52

Schöne Zusammenfassungen von euch allen... ich versuche es auch mal:

1) die Mannschaft ist auch trotz Verletzungen nominell nicht schlechter. Dafür hat man auch 17-18 Spieler.

2) Offensiv ähnlich wie letzte Saison mit Höhen und Tiefen. Duah super im Anschluss, kommt aber zu wenig in aussichtsreiche Positionen.

3) Sörensen und Schindler sind bzw. waren viel besser als Hübner und Lawrence.

4) seit 2 Jahren haben viele hier das Gefühl dass uns ein erfahrener klassischer 6er fehlt. Sehe ich auch so. Zudem ist Tom Krauss weg, ein adäquater Ersatz wurde nicht verpflichtet, dafür drei Stürmer.

5) 100%iger Fight ist Grundvoraussetzung in der 2.Liga. Zu oft kommen wir nur auf 80% und versuchen es vor allem gegen vermeintlich leichtere Gegner mit spielerischen Mitteln die wir leider nicht haben.

6) extrem viele Ballverluste weil wir überwiegend nach 2-3 Ballkontakten zu Mathenia spielen und der bolzt nach vorne. Zweite Bälle bekommen wir zu selten

7) die beiden neuen AVs sind qualitativ keine Verbesserung zu Valentini und Handwerker.

8) Der Trainer stellt grundsätzlich nachvollziehbar auf. Schafft es aber nicht Einfluss auf das Spielgeschehen zu nehmen. Weder durch geänderte Taktik, noch durch sinnvolle und zeitnahe

Wechsel.

Fazit: die Qualität sollte eigentlich mindestens für einen Mittelfeldplatz reichen. Es sieht aber alles verdammt nach einer Zittersaison aus. Sollten wir in den nächsten zwei Spielen nicht mindestens drei Punkte holen „überlebt“ der Trainer die Länderspielpause nicht.